



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2022/03806**
Datum: 09.03.2022
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Eigendorf, Eric
Dr. Burkert, Silke
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	30.03.2022	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Stand der Schuleingangsuntersuchungen in Pandemiezeiten

Wir befinden uns im dritten Jahr der Pandemie. Besonders Kinder sind von den Folgen betroffen. Ein sensibler Punkt ist der Übergang von der Kita in die Schule. Hierzu berichtete die Stadtverwaltung im letzten Jahr mehrfach, wie sie die Einbindung des Gesundheitsamtes in die Bekämpfung der Pandemie mit Hilfe von Kinderärzt:innen abfängt.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Inwieweit wird es in diesem Jahr aufgrund der Belastungen durch die pandemische Lage zu Verzögerung der Schuleingangsuntersuchungen kommen bzw. wie kann dies abgefangen werden?
2. Inwieweit konnte der Mehrbedarf an Ärzt:innen und medizinischen Personal durch Neueinstellungen im Gesundheitsamt gedeckt werden?
3. Wie hoch ist der Anteil von Kindern, die wegen Rückstellung nicht eingeschult wurden bzw. werden können in Halle (Saale) in den letzten zwei Jahren?
4. Wie beurteilt die Stadtverwaltung den Anteil der Rückstellung von Schulanfänger:innen?
 - a. Inwiefern kann die Ausschöpfung von Fördermitteln (z.B. „Aufholen nach Corona“) hier unterstützend wirken?

gez. Eric Eigendorf
Vorsitzender
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

gez. Dr. Silke Burkert
Bildungspolitische Sprecherin
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)